scheide matte Stimmung machte am Schluß einer festern Tendenz Platz. Dem Ausfuhrgeschäft in Weizen und Mais fehlt es noch immer an Leben, und ist daher auch nur ein einziges Fahrzeug für volle Ladung geschlossen worden. Für andere Fruchten zeigte sich ebenfalls keine Besserung. Baumwolle in disp. Waare fand für Ausfuhr mäßige Beachtung, während Termine bei mäßig lebhaftem Geschäft eine anfangs erlittene Einbuße später wieder einholten. Am Rohzuckermarkte machten sich erst gegen Schluß Anzeichen einer Wiederbelebung bemerkbar. Rio- und westindische Kaffees hatten ruhiges Geschäft; Java begegneten guter Consumfrage. Für Schmalz bleibt die Ausfuhrfrage unbedeutend; Schweinefleisch hörte bei ruhigem Geschäft im Werth ein; Rindfleisch war still und Speck nominell. Petroleum. Raffinirtes in Fässern. Im Widerspruch mit der rapiden Baisse roher Oele mit ihren heftigen Reactionen, welche uns den niedrigsten Preisen innerhalb der letzten neun Jahre nahe gebracht hatten, ist raffinirtes in der letzten Woche $^1/_8$c per Gall. gestiegen und bei beschränktem Angebot zu dieser Erhöhung am Schlusse sehr fest behauptet. Heutige Schlußnotirungen für Juni und Juli: ab hier $7^3/_{16}$c per Gall., ab Philadelphia $7^1/_8$c, ab Baltimore $7^3/_8$c. Kisten in mäßigem Begehr, aber preishaltend zu 11 — $11^1/_2$c je nach Marke und Packung. Rohes für Ausfuhr in Fässern: Brokford $6^7/_8$c, Parker 7c; in Kisten: Parker $7^1/_8$c. In United Certificates war die Speculation ungewöhnlich lebhaft und in überwiegend weichender, demoralisirter Tendenz, welche durch die Berichte von den neuen Quellen in den täglich niedrigen Preisen an Impuls zu gewinnen schien und ohne Zweifel auch eine weitere Entwerthung durchgesetzt hätte, wenn nicht die Deckung des gleichzeitig entstandenen enormen Blanco-Interesses eine ebenso starke Reaction ermöglicht hätte. Die in dieser Woche vollendeten zwei neuen Quellen sollen täglich je 1000 B. produciren und an zwei weiteren, in wenigen Tagen fertige, werden ähnliche günstige Hoffnungen geknüpft. Eine lange Lebensfähigkeit dieser Quellen, welche nicht weit von einander entfernt sind, wird übrigens stark bezweifelt, und dürfte dieser Umstand in Verbindung mit dem niedrigen Werthe des Artikels, der die profitbringende Ausnutzung der kleinen Quellen auf die Dauer geradezu unmöglich macht, uns ehestens bessere Rohölpreise bringen. Eröffnungspreis der Woche $6^7/_{16}$c, Schlußpreis $6^9/_{16}$c per G. Perre Petroleumäfer still und ohne Preisänderung. Die Ausfuhr von Petroleum betrug vom 1. Januar bis 30. Mai 1882 von New-York 147,875,595 Gallonen gegen 111,209,129 Gallonen in 1881 und 97,476,240 Gallonen in 1880, von anderen Häfen der Union 36,050,931 Gallonen gegen 22,820,944 Gallonen in 1881 und 26,960,174 Gallonen in 1880. Total seit 1. Januar 1882 183,926,526 Gallonen gegen 134,100,073 Gallonen in 1881 und 124,441,414 Gallonen in 1880. Vorallel-Periode 1879 110,743,267 Gallonen, dito 1878 93,283,760 Gallonen und dito 1877 114,301,380 Gallonen. Harz konnte vorwochentliche Notirungen nicht ganz behaupten; Terpentinöl ist still und niedriger. Der Import fremder Wollstoffe beträgt für die heute beendete Woche 1,886,715 D. gegen 1,304,539 D. in der Vorallel-Woche des Vorjahres. (H.-H. H.-Z.)

Magdeburg, 16. Juni. **Kartoffelspiritus.** Stringend. Loco ohne Faß 45.90—46.40 ℳ, ab Speicher unter allenmäßiger Vorhaltung der Gebinde 47.25 ℳ, per Juni 47.50 ℳ nom., per Juli 48.00 ℳ nom., per August 48.50 ℳ nom., per September 49.00 ℳ nom., per October 49.00 ℳ nom., per November 48.50 ℳ nom., per December 48.20 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Proc. — **Rübenspiritus** gefragt und steigend. Loco 46.75 ℳ Gb., Juni-October 47.25 ℳ, August-December 47.50 ℳ bez.

Breslau, 15. Juni. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Juni-Juli 45.00, per August-September 46.00, per September-October 46.20. — Weizen per Juni 214.00. — Roggen per Juni 141.00, per Juni-Juli 140.00, per October-November 142.00. — Rüböl per Juni 59.00, per September-October 55.50, per October-November 55.25. — Zink unverändert. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 15. Juni. **Weizen** hiesiger loco 24.50, fremder loco 23.00, per Juli 21.90, per November 20.45. — **Roggen** loco 19.50, per Juli 14.65, per November 14.70. — **Hafer** loco 16.00. — **Rüböl** loco 31.20, per October 29.10.

Stettin, 15. Juni. Weizen unverändert, loco 200.00—212.00, per Juni 209.00, per Juni-Juli 209.00, per September-October 189.50. — Roggen unverändert, loco 139.00—144.00, per Juni 144.50, per Juni-Juli 143.50, per September-October 143.00. — Rüböl per September-October 257.00. — Rüböl geschäftslos, 100 Kilogr. per Juni 59.00, per September-October 55.70. — Spiritus höher, loco 44.00, per Juni-Juli 44.80, per August-September 46.30, per September-October 46.60. — Petroleum per September-October 7.60.

Posen, 15. Juni. **Spiritus** loco ohne Faß 44.00, per Juni 44.30, per August 45.30, per September 45.70, per October 45.40. Fest.

Hamburg, 15. Juni. Weizen loco ruhig, auf Termine fest. — Roggen loco fester, auf Termine fest. — Weizen per Juli-August 202.00 Br., 201.00 Gd., per September-October 199.00 Br., 198.00 Gd. — Roggen per Juli-August 137.00 Br., 136.00 Gd., per September-October 136.00 Br., 135.00 Gd. — Hafer fest. — Gerste matt. — Rüböl still, loco 59.00, per October 58.00. — Spiritus fest, per Juni $36^3/_4$ Br., per Juli-August $37^1/_2$ Br., per August-September 38 Br., per September-October $38^1/_2$ Br. — Kaffee matt, Umsatz 2000 Sack. — Petroleum fester, Standard white loco 7.00 Br., 6.90 Gd., per Juni 6.90 Gd., per August-December 7.45 Gd. — Wetter: Regen.

Bremen, 15. Juni. Tabak Umsatz 12 Faß Seruba, 98 Seronera Andalusia, 51 Seronera Carmen, 574 Packen St. Felix. — Baumwolle ruhig. — Schmalz ruhig. — Speck unverändert. — Reis. Wegen Festlichkeit des Abgebers Umsätze beschränkt. — Wolle. Umsatz: 102 Ballen Cap, 23 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 15 Juni. Petroleum höher. Standard white loco 6.85 a 6.90, per Juli 6.95, per August 7.10, per September 7.20 a 7.25, per October-December 7.45. Alles bezahlt.

Wien, 15. Juni. Weizen per Juni-Juli 12.25 Gd., 12.35 Br., per Herbst 11.10 Gd., 11.12 Br. — Roggen per Herbst 8.40 Gd., 8.45 Br. — Hafer per Juni-Juli 8.30 Gd., 8.35 Br. — Mais per Juni-Juli 8.02 Gd., 8.07 Br.

Pest, 15. Juni. Weizen loco feine Sorten gesucht, auf Termine ruhiger, per Herbst 10.75 Gd., 10.80 Br. — Hafer per Herbst 6.64 Gd., 6.66 Br. — Mais per Juni-Juli 7.85 Gd., 7.88 Br. — Kohlraps per August-September 14. — Wetter: Kalt.

Amsterdam, 15. Juni. Weizen per Novbr. 289. — Roggen per Juni 169, per October 172.

Antwerpen, 15. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco $17^1/_2$ bez. und Br., per Juli $17^1/_2$ Br., per September $18^1/_2$ Br., per September-December $18^1/_2$ Br. Fest.

Antwerpen, 15. Juni. Weizen still. — Roggen flau. — Hafer träge. — Gerste unverändert.

London, 15. Juni. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 15. Juni. Weizen ruhig, per Juni 30.25, per Juli 28.90, per Juli-August 28.60, per September-December 27.50. — Mehl 9 Marques, ruhig, per Juni 62.50, per Juli 62.50, per Juli-August 62.30, per September-December 60.10. — Rüböl ruhig, per Juni 71.25, per Juli 72.00, per Juli-August 72.50, per September-December 75.00. — Spiritus behauptet, per Juni 58.25, per Juli 58.25, per Juli-August 58.25, per September-December 55.00.

New-York, 15. Juni. Baumwolle in New-York $12^1/_{16}$, do. in New-Orleans $12^1/_{16}$. — Petroleum in New-York $7^1/_8$ Gd., do. in Philadelphia $7^1/_8$ Gd., rohes Petroleum $6^1/_{16}$, do. Pipe line Certificates — D. 82 C. — Mehl 4 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 42 C., do. per Juni 1 D. $43^1/_2$ C., do. per Juli 1 D. 28 C., do. per August 1 D. $19^3/_4$ C. — Mais (alt mixed) 77 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) $7^1/_{16}$. — Kaffee (Rio-) $9^3/_4$. — Schmalz (Marke Wilcox) $11^{50}/_{100}$, do. Fairbanks 12, do. Rohe & Brothers $11^{50}/_{100}$. — Speck (Short clear) nominell. — Getreidefracht $^3/_4$.

* **Berlin**, 15. Juni. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: W. Barometer 27". Thermometer früh +9°. Wetter: veränderlich. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt ist eine vorherrschend feste gewesen und die Terminpreise haben sich zumeist etwas gebessert. — Effective Waare holte zwar keine bessere Preise, blieb aber ziemlich gut gefragt. — Roggenmehl war schließlich etwas besser zu lassen. — Rüböl, auf nahe Lieferung etwas besser im Werthe, blieb sonst nur gut preishaltend. — Für Spiritus bestand vorwiegende Frage, wobei die Preise neuerdings etwas anzogen.

Weizen per 1000 Kilo loco 198—228 ℳ nach Qualität gef., per Juni 205—207 ℳ bez., per Juni-Juli 205—207 ℳ bez., per Juli-August $202^1/_2$—204 ℳ bez., per September-October 200 bis $201^1/_2$ ℳ bez., per October-November 200—201 ℳ bez., per November-December $199^1/_2$—200 ℳ bez. Gef. 90,000 Ctr. Kündigungspreis $205^1/_2$ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 142—156 ℳ nach Qualität gef., inländischer 149—153 ℳ ab Bahn und Kahn bez., russischer und polnischer 143—145 ℳ ab Bahn u. Kahn bez., per Juni 145 bis 147 ℳ bez., per Juni-Juli $144^1/_2$—$146^1/_2$ ℳ bez., per Juli-August $143^1/_2$—145 ℳ bez., per September-October $143^1/_2$ bis 145 ℳ bez., per October-November $143^1/_2$—145 ℳ bez. Gef. 1000 Ctr. Kündigungspreis $145^1/_2$ ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 122—190 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 125—167 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 135—144 ℳ, russischer 126 bis 141 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 129—143 ℳ, schlesischer 143—147 ℳ, böhmischer 143—147 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 152—157 ℳ, Alles ab Bahn bez., per Juni 134 ℳ bez., per Juni-Juli 134 ℳ bez., per Juli-August 133 ℳ nom., per September-October 133 ℳ bez., per October-November $131^1/_2$ ℳ nom. Gef. 1000 Ctr. Kündigungspreis $134^1/_2$ ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 148—158 ℳ nach Qualität gef., per Juni 147 ℳ nom., per Juni-Juli 145 ℳ Br., per Juli-August $143^1/_2$ ℳ Br., per September-October $139^1/_2$ ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—190 ℳ, Futterwaare 133 bis 153 ℳ, beides nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 00 30.50—29.00 ℳ, do. 0 28.50—27.50 ℳ, do. 0 und I 27.50—26.50 ℳ, Roggenmehl 0 22.00—21.00 ℳ, do. 0 und I 20.50—19.50 ℳ. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und I per Juni 20.50—20.60 ℳ bez., per Juni-Juli 20.35—20.45 ℳ bez., per Juli-August 20.20 bis 20.35 ℳ bez., per September-October 20.10—20.20 ℳ bez., per October-November 19.90—20.05 ℳ bez.

Oelsaaten per 1000 Kilo Winter-Raps 254—267 ℳ, Winter-Rübsen 250—263 ℳ

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58 ℳ, ohne Faß 57 ℳ, per Juni 57.5 ℳ nom., per September-October 56.1—56.4 ℳ bez., per October-November 56.2 ℳ bez., per November-December 55.9 ℳ nom.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 23.5 ℳ bez., per Juni 23 ℳ nom., per September-October 23 ℳ nom., per October-November 23.4 nom.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 45.4 ℳ bez. Mit Ueberwachung der Accise per Juni 45.8—46 ℳ bez., per Juni-Juli 45.8—46 ℳ bez., per Juli-August 46.2—46.6 ℳ bez., per August-September 47—47.3 ℳ bez., per September-October 47.7—47.5—47.7 ℳ bez., per October-November 47.2—47.4 ℳ bez., per November-December 47—47.2 ℳ bez. Gef. 10,000 Liter. Kündigungspreis 45.9 ℳ

* **Frankfurt a. M.**, 15. Juni. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauß, Agent.) Die Berichte vom Lande schildern die Wirkung des Regens im Allgemeinen als günstig für die Cerealien, jedoch ist das Erdreich vorläufig für deren Bedürfniß noch genug, vieler Orten zu naß. In einigen Gegenden beginnt sich das Getreide bereits zu legen und ist trockenes warmes Wetter sortan nothwendig. An den Wochenmärkten zeigte sich eine etwas festere Tendenz, jedoch nicht ausgeprägt genug, um die so lange in Permanenz gewesene Flaue zu verscheuchen, denn es fanden fast überall noch Nachkäufe statt. Das Wetter war an den Speculationsmärkten vorzugsweise anregender Factor und Motor der Preisbewegung, weniger der so eingeschüchterte Bedarf, welcher sich noch nirgends wieder zu muthigeren Einkäufen veranlaßt fühlte. An unserem Markte war hierländischer Weizen in gleich schwachem Angebot wie geringer Nachfrage, die Bestände in unserer Umgegend sind knapp; die Umsätze waren nur unbedeutend, fremde Sorten wollen hier nicht ziehen. Bei vorzüglicher Tendenz in Folge trüben wolligen Himmels lassen: Weizen ab unserer Umgegend 26—$^1/_4$ ℳ, man sagt, es wäre sogar $26^1/_2$ ℳ bezahlt; fremde Sorten zu sehr unregelmäßigen Preisen gehandelt, Braunschweiger und sonstiger norddeutscher $23^3/_4$—$24^1/_2$ ℳ, ein kleinkörniger russischer wurde abwärts bis 21—$^1/_4$ ℳ gethan. Roggen bleibt recht fest und hat auch einige Pfennige angezogen, die Consumfrage ist sehr lebhaft geworden und beschränkte sich der Umsatz auf einzelne Posichen im Detail. Französischer 19—$^1/_4$ ℳ, Dominial-Roggen ab Berlin 15 ℳ 60—85 ₰, heute fordert man 16 ℳ 20 ₰, russische Sorten 17—$18^1/_2$ ℳ, geringer Galap abwärts bis 15 ℳ. Das Angebot von outrirtem ist bescheiden und die Lage des Artikels im Ganzen unverändert geblieben. Gerste ohne Handel, die Brau-Saison ist zu Ende und im Falle noch irgendwo etwas gethan wurde, so ist der Cours nicht maßgebend. Die Notiz bleibt: hochprima $18^1/_2$ bis $19^1/_2$ ℳ, mittel 17 ℳ, Mahlgerste 14—15 ℳ. Hafer. Die Umsätze hatten wenig zu bedeuten, doch war dies weniger dem Mangel an Kauflust als vielmehr dem höchst reservirten Angebot zuzuschreiben; anfangs der Woche schien etwas Erschlaffung eintreten zu wollen, die Kauflust raffte sich jedoch wieder auf und ist der letzte Cours für Ia. 17—$^1/_2$ ℳ, hochfein darüber, mittel $15^1/_2$—16 ℳ, russischer $15^1/_2$—16 ℳ. Hülsenfrüchte nicht gemacht. Bunter Mais verlassen, Abschlüsse kamen uns nicht zu Ohren. Mehl hat das Geschäft im Umsatz vielleicht eine Idee gewonnen, denn neben dem Detail zur Befriedigung der unabweisbarsten Bedürfnisse sind unter der Hand kleine Posichen placirt worden; im Ganzen aber ist die Haltung in der Zurückhaltung des Begehrs bemerkenswerth und wird wohl in der Hauptsache der Erwartung der neuen Waare zuzuschreiben sein, worauf auch das complete Brachliegen des Verkehrs nach auswärts zurückführen ist. Wir notiren: für hier passendes Mühlenfabrikat und Brodmehl im Verband 70 ℳ gefordert, norddeutsches 00 (Verbesserungsbrodmehl) 33 ℳ übrig; ganz geringe Sorten kaum anzubringen. Roggenmehl 0/1 ab Berlin $21^1/_2$ ℳ, I $19^1/_2$—$^1/_2$ ℳ, Null $23^1/_2$—24 ℳ. Per September-October haben einige unserer ersten Häuser größere Posten 0/1 nach Berliner Börsen-Usance à $19^1/_2$ bis 20 ℳ genommen. Futterstoffe ruhig. Raps fehlt, Herbst-Lieferung noch nichts gethan. Rüböl im Detail 65 ℳ, Fracht Leipzig-Frankfurt a. M. beträgt 1.84 ℳ per 100 Kilo.

* **Döbeln**, 15. Juni. An der heutigen Producten-Börse wurden folgende Preise gezahlt: Weizen (pro 85 Kilogramm) weiß, hiesiger 19.25—19.50 ℳ, braun, deutscher 18.50—19 ℳ, englischer 18—18.25 ℳ, ausgewachsener 16.50—17.50 ℳ, Roggen (pro 80 Kilogr.) 12.60—12.80 ℳ, Gerste (pro 70 Kilogr.) 10—11 ℳ, Hafer (pro 50 Kilogr.) 7.40—7.50 ℳ, Erbsen (pro 90 Kilogr.) 15 bis 16 ℳ, Wicken (pro 90 Kilogr.) 15.50—16 ℳ, Futtermehl (50 Kilogr.) 7.40—7.50 ℳ, Roggenkleie (50 Kilogr.) 6.20 bis 6.30 ℳ, Weizenkleie (50 Kilogr.) 5.75—5.80 ℳ — Marktpreise: Heu (50 Kilogr.) alt 4—4.20 ℳ, neu 2—2.25, Stroh (50 Kilogr.) 2—2.20 ℳ, Kartoffeln (per Hektol.) 4—5 ℳ, Butter (pro Kilo) 1.60—1.92 ℳ, Eier (pro Schock) 2.70—3 ℳ, Ferkel (pro Stück) 7—12 ℳ

Leipziger Productenbörse vom 16. Juni.
Witterung: Regen und Wind.
Spiritus loco 46 ℳ Geld, fest.
Rechtsanwalt Cerutti, S.

Kohlen-Versande ab Zwickau.
Am 14. Juni 1067 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

* **Zwickau**, 16. Juni. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".) Steinkohlen-Actien. Bockwa-Heinsdorf-Vereinigtfeld bei Lichtenstein 100 B.; do. do. Prioritätsactien — —.; Concordia in Niederplanitz 180 B.; do. Interimsscheine 340 B.; Deutschland 32 G.; ditto Prioritäts-Actien 70 B.; do. do. Ser. II. 70 G.; Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein 202 G.; do. Interimsch. — —.; Gerhardier Stamm-Actien — —.; do. Prioritäts-Actien Serie I. — —.; do. Prior.-Actien Serie II. — —.; Gottes Segen Dagner Stamm 345 G.; Prioritäts-Actien 525 G.; Hohndorf bei Crossnitz 140 B.; Kaisergrube 126 G.; do. Prioritäts-Actien 240 B.; do. do. Serie II. 370 B.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein — —.; do. do. Prioritäts-Actien — —.; Lugau-Niederwürschnitz 390 G.; Oberhohndf.-Forst 528 G.; Oberhohndf.-Scheider 516 G.; Oelsnitzer Bergbaugesellschaft — —.; do. Prioritäts-Stamm-Actien — —.; 1871 100 B.; do. do. von do. Prioritäts-Actien Lit. D. 171 G.; Oelsnitzer Vereinsglück 34 G.; Oelsnitzer Prioritäts-Actien — —; Zwickauer Bürgergewerkschaft 2960 G.; Zwickauer Brückenberg Serie I. 63 bez.; do. do. Serie II. 45 G.; do. do. Serie III. 45 G.; Zwickauer Brückenberg Serie IV. Inter.-Scheine 120 G.; Zwickauer Brückenberg-Vorzugsaktien 272 G.; Zwickau-Brückenberg-Freischeine à 150 □ Ruthen — —.; Zwickau-Oberhohndorfer 2190 G.; Zwickauer Steinkohlenbauverein Vereinsglück 1350 G. — Braunkohlen-Actien. Friedensgrube Meuselwitz — —.; Grube Agnes Meuselwitz — —.; do. Prioritäts-Actien 75 G.; Grube Ernst, Meuselwitz $9^1/_2$ G.; do. Prioritäts-Actien 30 G.; Mariengrube bei Meuselwitz — —.; Prellitzer Braunkohlenverein — —.; „Union" zu Meuselwitz — —.; „Zum Fortschritt", Braunkohlenabbauverein in Meuselwitz 70 B.; do. Prioritäts-Actien — —. — Industrie-Actien. Bockwaer Kohlenfeldbahn — —.; Oberhohndorf-Crossdorf do. 2275 G.; Leipziger Actienbierbrauerei 37 G.; Zwickauer Gasanstalt 1920 G.; Zwick. Bank $4^1/_2$ %, von 1. Jan. 1882 an 82 G.; Zwickauer Maschinenfabrik 245 G.; Schlimmer Papierfabrik 574 G. — Kohlenwerks-Prioritäten. Concordia in Niederplanitz $5^1/_2$ — —.; Deutschland in Oelsnitz $5^1/_2$ 92 B.; Erzgebirgischer Verein $4^1/_2$%, $101^1/_2$ G.; do. do. Prämien-Anleihe von 1846 $4^1/_2$%, $116^1/_2$ G.; Gerhardier $5^1/_2$ 101 B.; Gottes Segen zu Lugau $5^1/_2$ $100^1/_2$ G.; do. $6^1/_2$ 103 G.; Kaisergrube Gerhdorf $5^1/_2$ $97^1/_2$ G.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 $5^1/_2$ $99^1/_2$ G.; do. vom Jahre 1875 $5^1/_2$ — —.; Gewerkschaft Rhenania zu Lugau $6^1/_2$ — —.; Lugau-Niederwürschnitzer Verein I. u. II. Em. $5^1/_2$ $99^1/_2$ G.; do. III. Em. $5^1/_2$ — —.; Oelsnitzer Bergbaugesellsch. $5^1/_2$ 97 G.; do. $6^1/_2$ — —.; Zwick. Bürgergewerkschaft $5^1/_2$ $103^1/_2$ G.; do. Brückenberg-Verein u. J. 1865 $5^1/_2$ $99^1/_2$ G.; do. vom Jahre 1872 $5^1/_2$ $99^1/_2$ G.; do. Oberhohndorfer Verein $5^1/_2$ $103^1/_2$ G.; do. Steinkohlenbau-Verein Vereinsglück $4^1/_2$%, 103 G.; do. Stadt-Oldig. $4^1/_2$ 101 G.; do. do. $4^1/_2$%, 103 bez. u. G. — Abschlagsdividende pro 1881: Zwickauer Gasanstalt 40 ℳ a. Div.-Sch. Nr. 30 A u. 13 B.

Berlin, 16. Juni. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 550.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 559.50. Lombarden 244.50. Bergisch-Märkische —.—. Oberschlesische 246.75. Galizier 135.75. $6^0/_0$ Rumänische Rente 103.—. Wiener Bankverein —.—. Diskonto-Commandit 205.90. Deutsche Bank 152.—. Oesterr. Goldrente 80.40. Silberrente 65.40. Papierrente 65.—. $4^0/_0$ ungar. Goldrente 75.—. Russische Anleihe von 1880 69.60. Russische Banknoten 206.10. II. Orient-Anleihe 56.25. Dortmunder Union St.-Prioritäten 94.25. Königs- und Laurahütte 120.75. Marienburg 126.25. Tendenz: Schwach.

Berlin, 16. Juni, 12 Uhr 30 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 550.50. Oesterr.-Frz. Staatsbahn 559.50. Lombarden 244.50. Rechte Oder-Ufer 179.50. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 104.75. Breslau-Schweidnitz 106.60. Galizier 135.60. Oberschlesische 246.50. Nordwest 353.—. Elbethalbahn 400.—. Buschtiehrader B 78.50. Tux-Bodenbach St.-Pr. 144.00. Diskonto 205.90. Darmstädter 159.25. Deutsche Bank 152.25. Dortm. Union 94.—. Laurahütte 120.75. 5proc. Russen von 1875 87.10. Oesterr. 1860er Loose 122.50. do. Silberrente 65.40. $6^0/_0$ Rumän. Rente 103.—. Tendenz: Schwach.

Berlin, 16. Juni. 2 Uhr — Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 550.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 558.50. Lombarden 243.50. Oberschlesische 246.60. Dortmund-Grenze-Eisenbahn 60.75. Galizier 135.40. Tux-Bodenbacher 144.25. Oesterr. Nordwest 352.50. Elbethal 400.—. Böhm. Westb. 135.50. Diskonto 205.50. Deutsche Bank 152.10. Darmstädter 159.—. Laurahütte 120.40. Dortmunder Union St.-Prior. 93.60. Oesterr. Papierrente 65.—. Oesterr. Silberrente 65.40. Goldrente 80.50. 5proc. ungarische Papierrente 73.50. 4proc. ungarische Goldrente 75.—. 6proc. rumänische Rente 103.—. Tendenz: Ruhig

Berlin, 16. Juni. (Schlußcourse.)

Deutsche Reichsanleihe 102.—. $4^1/_2$% preuß. Cons. 101.80. Oesterr. Loose von 1860 122.10. Oesterr. Papierrente 65.—. Oesterr. Silberrente 65.50. Oesterr. Goldrente 80.50. Russ. $5^0/_0$ Anleihe von 1877 87.40. Dortmund-Grenze-Eisenbahn 60.90. Ostpreußische Südbahn 86.50. Galizische Karl-Ludwigsbahn 135.40. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 106.40. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 104.25. Oberschlesische E.-St.-A. 246.75. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 179.10. Marienburg-Mlawka 124.90. Allgemeine Deutsche Kr.-Anst. 159.—. Berliner Handelsgesellschaft 111.30. Chemnitzer Bankverein 92.25. Darmstädter Bank 159.10. Deutsche Bank 152.10. Reichsbank —.—. Diskonto-Comm.-Anteile 205.90. Gerner Bank 96.75. Sächs. Bank 122.50. Dortm. Union St.-Pr. 93.75. Laurahütte 120.40. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 127.40. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 120.80. Oesterr. Credit-Act. 552.50. Oesterr.-Frz. Staatsbahn (Franzosen) 558.—, do. Südbahn (Lombarden) 243.—. Oesterr. Banknoten 170.25. Russische Noten 206.95. 5proc. Sächs. Rente 80.50. Ungar. 4proc. Goldrente 75.—. Rumänische Rente 102.75. Russ. $4^0/_0$ Anleihe von 1880 69.75. II. Orient-Anleihe 56.40. III. Orient-Anleihe 57.10. Berlin-Dresdner St.-Pr. 42.50. Ostsee-Gacien 63.—. Buschtiehrader ℔ 78.—. Mecklenburg Fr.-Frz.-Bahn 165.75. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 61.60. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 84.25. Dresdner Bank 150.30. Meiningsche Bank 97.75. Hibernia und Shamrok 90.—. Napoleonsd'or 16.26. Ungar. 5proc. Papierrente 73.40. Turnau-Prerauer E.-St.-A. 157.25. Weimar-Gera E.-St.-A. $4^1/_2$%, 50.90. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 251.75. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 135.30. Tux-Bodenb. E.-St.-A. 143.75. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 19.20. Oberlausitzer St.-Pr. 60.50. Saalbahn St.-Pr. 70.25. Weimar-Gera St.-Pr. $5^0/_0$ 43.25. Werrabahn E.-St.-A. 92.50. Coburger Credit 85.75. Gerner Credit 90.—. Gothaer Bank 118.—. Leipziger Disc.-Gesellschaft 112.25. Meininger Credit 93.90. Oberlausitzer Bank 100.50. Bonifacius 58.25. Gelsenkirchen 128.50. Glauziger Zuckerfabrik 87.90. Celheim 82.—. Elbethal 400.50. Kiebsdorf 174.—. Wien 1. S. 170.—. Wien 2 M. 169.15. Petersburg 1. S. 205.—. Petersburg 3 M. 203.50. Warschau 1. S. 205.50. Zimmermann 48.—. Mährisch-Schlesische Centralbahn 59.10. Oesterr. Nordwest 353.—.

Tendenz: Schwach. Spielpapiere und Banken auf ausländische niedrigere Course nachgebend. Nachbörse fest.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 552.50. Franzosen 558.50. Galizier 135.50. Bergische —.—. Oberschlesische 246.50. Mainzer 104.25. Rechte-Oder-Ufer 179.—. Darmstädter 159.75. Deutsche Bank 152.25. Disc.-Comm. 206.—. Laurahütte 120.40. Dortm. St.-Pr. 93.40. Goldrente —.—. Russische Noten 206.25. Lombarden 243.50. Elbethal —.—. Marienburg-Mlawka 124.10.

Frankfurt a. M., 16. Juni. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20.45. Wiener Wechsel 170.30. $3^0/_0$ Sächs. Rente $80^1/_2$. Oesterr. Goldrente $80^5/_8$. Oesterr. Papierrente $64^3/_4$. Oesterr. Silberrente 6 $^1/_2$. 4proc. ungar. Goldrente 75.—. II. Orient-Anleihe $56^1/_{16}$. Böhm. Westbahn $275^1/_2$. Galizier 270.—. Hessische Ludwigsbahn $104^1/_2$. Lombarden $121^1/_2$. Staatsbahn $278^3/_4$. Darmstädter Bank $159^1/_2$. Meininger 94.—. Oesterr. Credit $274^1/_2$. Thüringer —.—. Elisabeth $179^1/_2$. Elbethal-Actien 194.—. Nordwest $175^1/_2$. Buschtiehrader B $155^1/_2$. Berliner Disconto $205^1/_2$. 5proc. ungarische Papierrente $73^3/_4$. Tendenz: Ruhig.

Wien, 16. Juni. (Schlußcourse.)

Papierrente 76.60. Silberrente 77.30. Goldrente 94.50. Ungarische Goldrente 88.25. 1860er Loose 130.—. Lombarden 143.25. Credit-Actien 322.75. Staatsbahn 327.50. Galizier 317.—. Anglo-Austr.-Bank 134.60. Wechsel auf London 120.30. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.59. Dukaten 5.63. Deutsche Reichsbanknoten 56.82. Oesterr. Nordwest 206.25. Elbethalbahn 224.75. Elisabethbahn 210.—. Buschtiehrader B 188.50. Tendenz: Fest.

London, 16. Juni. Consols $100^{13}/_{16}$. Russen von 1873 $89^{15}/_{16}$. **Paris**, 16. Juni. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.22. Staatsbahn —.—. Lombarden 300.—.

Berliner Productenbörse, 16. Juni. Weizen loco 200—225 ℳ, per diesen Monat 206.—, per Juni-Juli 206.— ℳ, per Herbst 201.50 ℳ — Roggen loco 148.— ℳ, per diesen Monat 146.75 ℳ, per Juni-Juli 146.50 ℳ, per Herbst 145.25 ℳ Kündigung: 8. Tendenz: Besser. — Spiritus loco 45.50 ℳ, per Juni-Juli 48.10 ℳ, per Aug.-Septbr. 47.20 ℳ, per Herbst 47.80 ℳ Kündigung: 12. Tendenz: Fest. — Rüböl loco 57.70 ℳ, per Juni 57.80 ℳ, per Herbst 56.20 ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Ruhig. — Hafer per Juni-Juli 134.25 ℳ, per Herbst 133.25 ℳ

Liverpool, 15. Juni. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary $6^1/_{16}$, do. low middling $6^9/_{16}$, do. middling $6^{15}/_{16}$, Mobile middling $6^{15}/_{16}$, Orleans good ordinary $6^9/_{16}$, do. low middling $6^{15}/_{16}$, do. middling $6^{15}/_{16}$, do. middling fair $7^{11}/_{16}$, Pernam fair $7^3/_{16}$, Santos fair —, Bahia fair —, Maceio fair $7^1/_{16}$, Maranhaus fair $7^1/_8$, Egyptian brown middling $6^1/_2$, do. brown fair 8, do. brown good fair $8^3/_4$, do. white middl. —, do. white fair $7^7/_8$, do. white good fair $7^7/_8$, Smyrna fair —, M. G. Broach fair —, Tholerah middling —, do. good middl. $3^5/_8$, do. middl. fair 4, do. fair $4^1/_{16}$, do. good fair $4^1/_{16}$, do. good $5^1/_{16}$, Comra fair $4^1/_8$, do. good fair $4^7/_8$, do. good $5^1/_{16}$, Scinde fair $3^5/_8$, Bengal fair $3^5/_8$, do. good fair $3^{15}/_{16}$, Madras Tinnevelly fair $4^1/_8$, do. do. good fair $5^1/_8$, do. do. Western fair $4^1/_8$, do. good fair $4^{13}/_{16}$.

Liverpool, 16. Juni. (Baumwollenmarkt.) (Erhält Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 3000 Ballen, hiervon 2000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 16. Juni. (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 10,000 B. verkauft. Tendenz: Amerikaner unverändert. Surats stetig. Lieferungen: Juni $6^{31}/_{64}$, Juli-August $6^{65}/_{64}$, August-September $6^{67}/_{64}$, September-October $6^{69}/_{64}$, November-December $6^7/_{32}$.

Dresden, 15. Juni.

Sächsische Staatspapiere.

$3^1/_2$% Rente a 5000 ℳ		80.55	von 1867 a 500 Thlr. abgest.	4	101.80
do. a 3000 „		80.55	von 1867 a 100 Thlr. abgest.	4	101.95
do. a 1000 „		80.65	Albertsb.-Prioritäten	$4^1/_2$	100.25
do. a 500 „		81.30	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.25
do. a 300 „		—.	do. do.	$4^1/_2$	—.
von 1850 a 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.	Actien d. Sächs.-Schl. Eisen